



# Whirlpool ein Jahr im Dauertest

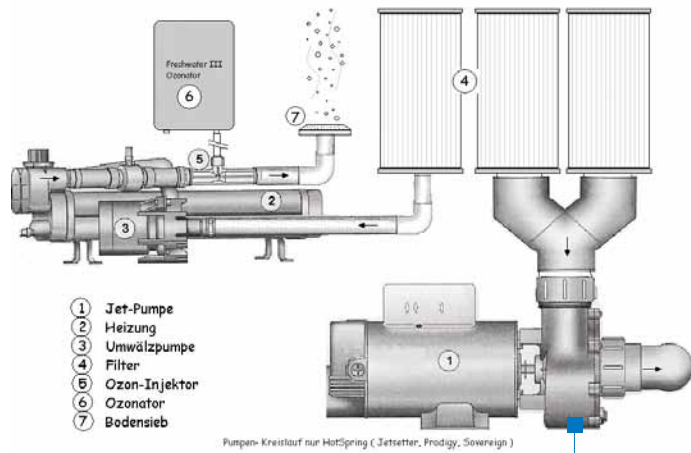
Massagen, Entspannung, Durchblutungssteigerung – das und vieles mehr steckt hinter der „Wunderwaffe“ Whirlpool. Nun stellen sich aber für viele Fragen nach Energie, Wasserwechsel und Wetterfestigkeit.

Wir werden diesen Fragen auf den Grund gehen und unterziehen den Pool „Sovereign“ der Firma HotSpring ein Jahr lang einem Dauertest.

**S**pielt man mit dem Gedanken, sich einen Whirlpool anzuschaffen, sollte zunächst folgende Frage beantwortet werden: Wo stelle ich den Pool überhaupt hin? Wichtig bei diesem Aspekt ist die Kostenfrage. Denn wer sich aufwändige Einbauten inklusive Lohnkosten für Maurer, Fliesenleger und/oder Installateur sparen möchte, der sollte seine Konzentration auf den so genannten „Portable-Spa“ setzen. Diese Art von Whirlpool hat den Vorteil, dass die gesamte Technik in ein Gerät integriert ist und

somit an jedem x-beliebigen Ort – z. B. auf der Terrasse, im Wintergarten oder aber im Sauna- oder Schwimmbadbereich – aufgestellt werden kann. Im Klartext bedeutet das: anliefern, aufstellen, mit Wasser auffüllen, anschließen, sich hineinlegen und genießen. In den nächsten Ausgaben werden wir Sie in puncto „Dauertest“ auf den neuesten Stand bringen. So erfahren Sie, was der Pool in Sachen Strom verbraucht, ob die Wasserqualität gleich gut bleibt, oder wie sich das Testobjekt bei Schnee und Eis bewährt.

Blick in das Herz des Whirlpools: Ausgefeilte Technik ist nötig, damit im portablen Fitmacher stets die richtige Temperatur herrscht und das Wasser zum Blubbern gebracht wird.



Stimmt die Technik, funktioniert der Pool. Pumpen, Filter und Heizung sorgen dafür, dass im Whirlpool jederzeit alles im „grünen Bereich“ liegt. (Grafik: HotSpring)



Ein Whirlpool auf Reisen... Via Lkw ist der „Sovereign“ zu Testzwecken auf die Reise geschickt worden und hat sein neues Heim gefunden. Hier wird er über eine Zeitspanne von einem Jahr auf „Herz und Nieren“ geprüft

### Kurz notiert!

Dauertest:	vom 1. August 2004 bis 31. Juli 2005
Testwerte:	wöchentlich
Testobjekt:	Modell Sovereign
Stromanschluss:	230V/16 A
Umwälzpumpe:	88 Watt
Ozongenerator:	80 Watt
Titan-Heizung:	1,5 KW
Düsen-Pumpe:	2,5 PS
Vertrieb:	HotSpring
Telefon:	0 41 61/5 02 70
Internet:	www.hotspring.de

Der Dauertest wird freundlicherweise von der Firma Bayrol (Wasserpflege), Telefon 0 89 / 8 57 01-0, Planegg, unterstützt.

### Was verbraucht ein Whirlpool eigentlich?

Energiekosten-Vergleiche haben ergeben, dass das tägliche Badevergnügen in einem 4-Personen-Pool weniger als 1 Euro kostet! Und zwar errechnet sich das folgendermaßen: Bei einer Jahresdurchschnittstemperatur von 8,5 Grad in Deutschland, einer konstanten Wassertemperatur von 39 Grad, und einer wöchentlichen Nutzung von sechs Mal je 30 Minuten, werden täglich sieben kW verbraucht. So zahlt man 13 Cent pro kW, täglich 91 Cent für das entspannende Vergnügen im Whirlpool. Ob diese Werte im tiefsten Winter anders sind – der Test mit dem Modell Sovereign wird es zeigen.

### Prüfkriterium Wasserqualität

Damit das Wasser nicht nach jedem zweiten oder dritten „Whirlpoolgang“ erneuert werden muss, ist kristallklares Wasser eine Voraussetzung für den unbeschwerten Gang in das prickelnde Nass. Beispielsweise wird beim Einsatz einer 24-Stunden-Zirkulation Ozon in den Wasserkreislauf eingebracht. Das zirkulierte Wasser wandert nun in eine Mischkammer und geht dort eine Verbindung mit dem Ozon ein. Erst danach wird das gründlich entkeimte und desinfizierte Wasser über eine Düse wieder in den Pool gepresst. Empfehlenswert ist zudem die Reinigung der Filter nach jedem Badegang. Ein kompletter Wasserwechsel empfiehlt sich drei bis vier Mal im Jahr. In unserem Dauertest werden wir auch die Wasserqualität kontinuierlich überprüfen.

Yvonne Rütting

Unser Test-Pool trägt Jadegrün! Die Wanne des Modells Sovereign lässt gut erkennen, wo sich die einzelnen Sitzflächen und Düsen befinden

